

## Neues Wachstum

Nach dem Platzen der Internetblase im Jahre 2000 haben Unternehmen ihre Investitionen in internetbezogene Projekte drastisch gekürzt. Darunter litten überproportional die großen Interactive-Dienstleister wie SinnerSchrader, die auch auf große Projektetats angewiesen sind. So brach das Umsatzvolumen der zehn größten Dienstleister in den Jahren 2000 bis 2003 um über 60% ein. Während in den Vereinigten Staaten der Markt bereits 2003 wieder wuchs, verringerte sich das Umsatzvolumen der deutschen Interactive-Spezialisten im gleichen Zeitraum nochmals um rund 20% (Abb. 1).

Vieles spricht jedoch dafür, dass der Markt für Interactive-Dienstleistungen in den kommenden Jahren auch hierzulande wieder ein interessantes Wachstumspotenzial besitzen wird. Langsam reift die Erkenntnis, dass die Budgetkürzungen in den interaktiven Kanälen vielfach überzogen waren. Investitionen zum Ausbau der neuen Kanäle rechnen sich heute für viele Unternehmen. Die Gründe für diese Entwicklung sind vielfältig:

» Die Bedeutung des Mediums wächst kontinuierlich. Bereits 38 Millionen Deutsche nutzen das Internet – insbesondere um sich über Produkte und Dienstleistungen zu informieren oder diese zu beziehen (Abb. 2). Zwar schwächt sich das rein quantitative Wachstum langsam ab, jedoch verändert sich die Qualität der Onlinenutzung gegenwärtig rasant. Der Siegeszug von Breitbandanschlüssen, nutzungsunabhängigen Tarifen und WLANs in den Haushalten verändert die Mediennutzung in hohem Tempo zugunsten des Internets. Die Menschen sind öfter und länger online und nutzen das Netz intensiver.

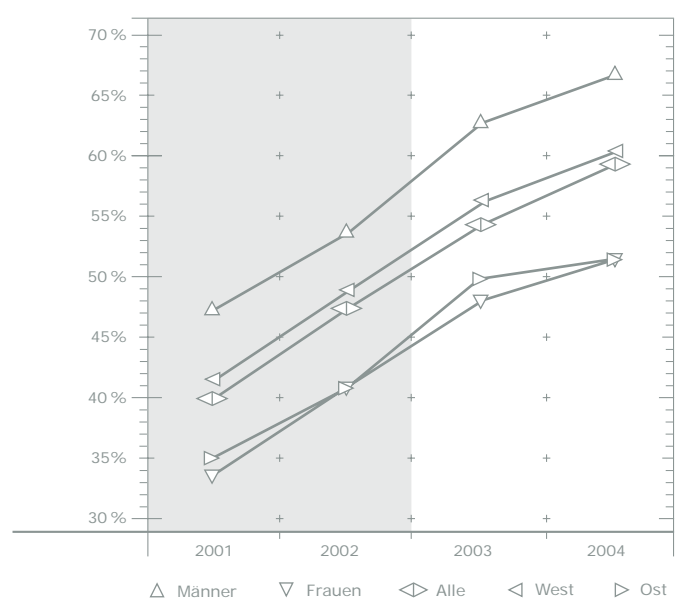
» Mit einer Reichweite von über 80% in den jungen Zielgruppen läuft das Internet in der Medienrelevanz dem Fernsehen und den gedruckten Medien zunehmend den Rang ab. Aber nicht nur in den jungen Zielgruppen ist das Internet mittlerweile bei der Kundengewinnung und -bindung für viele Marken der Effizienzfürer im Kommunikationsmix.

Abb. 1: Markteinbruch und Markterholung Deutschland vs. USA



Entwicklung des Umsatzvolumens der Top-20-Interactive-Dienstleister in den USA (Quelle: AdAge 2004) und in Deutschland (New Media Service Ranking 2004)

Abb. 2: Internetreichweite wächst ungebrochen



Angaben in Prozent der Bevölkerung, Quelle: Forschungsgruppe Wahlen 06/2004

» Das Abschmelzen der Internetbudgets war bei vielen Unternehmen in den letzten Jahre von umfassenden Kostensenkungsprogrammen überlagert. Mittlerweile sind hier alle Potenziale ausgeschöpft und Effekte auf der Ergebnisseite können nur noch durch Steigerungen auf der Umsatzseite erzielt werden. Das Internet ist für viele Unternehmen heute der Vertriebsweg mit dem proportional höchsten Wachstum. Zusätzliche Investitionen in diesen Kanal sind der effizienteste Weg, bestehende Kundenbeziehungen besser auszuschöpfen und neue Kundensegmente zu gewinnen.

» Durch die stetig weiterentwickelten Webangebote der amerikanischen Anbieter – wie etwa die der »AEG-Troika« Amazon, Ebay, Google – haben sich Internetnutzer mittlerweile an extrem nutzerfreundliche und hochfunktionale Webanwendungen gewöhnt. Vor diesem Hintergrund sind – bedingt durch die Investitionszurückhaltung der vergangenen Jahre – viele Websites hierzulande nicht mehr wettbewerbsgerecht und erfordern erhebliche Nachholinvestitionen.

SinnerSchrader konnte in den vergangenen Jahren seine Marktposition stetig ausbauen. So verbesserten wir unsere Position im New-Media-Ranking von Platz 16 im Jahre des Börsenganges auf Platz 4 im Berichtsjahr (Abb. 3). SinnerSchrader besitzt daher eine gute Ausgangsposition, von den wieder anwachsenden Internetbudgets überproportional partizipieren zu können.

**Abb. 3: SinnerSchrader verbessert seine Marktposition**

1999	2003
1 GFT Technologies	1 T-Systems Multimedia Solutions
2 USWeb/CKS	2 GFT Technologies AG
3 Pixelpark AG	3 Tomorrow Focus Technologies
4 I-D Media AG	4 SinnerSchrader AG
5 Concept! AG	5 syzygy Deutschland GmbH
6 Kabel New Media AG	6 M. I. T. newmedia
7 WWL Internet AG	7 Pixelpark AG
8 Die Argonauten	8 Atkon
9 infoMedia Gruppe	9 Elephant Seven AG
10 M. I. T.	10 I-D Media AG
11 Iqena GmbH	11 dmc digital media center GmbH
12 BBDO Interactive GmbH	12 Skytec AG
13 artemedia ag	13 ]init[ AG
14 berens/partner	14 Antwerpes Gruppe
15 United Media GmbH	15 Plan.Net Gruppe
16 SinnerSchrader AG	16 imc AG
17 mindfact interaktive medien ag	17 Planetactive GmbH
18 BlueOrbit AG	18 Blue Pier GmbH
19 PopNet Internet AG	19 hanke multimediahaus AG
20 Antwerpes & Partner AG	20 Bassler, Bergmann & Kindler

Quelle: New Media Service Ranking für die Jahre 1999 und 2003